

Aufsichtskonzept

Grundlagen der Aufsicht

- Gemäß Erlass hat jede Lehrkraft der Schule während ihrer Anwesenheit in der Schule bzw. auf Schulveranstaltungen die Aufsichtspflicht **präventiv, kontinuierlich und aktiv** auszuüben.

präventiv ist unsere Aufsichtsführung, indem wir umsichtig und vorausschauend mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Maßnahmen ergreifen, um Unfälle zu vermeiden.

kontinuierlich nehmen wir die Aufsicht wahr, indem die Schüler den Eindruck vermittelt bekommen, permanent beaufsichtigt zu werden, die Aufsichtspersonen also präsent sind.

aktiv führen wir die Aufsicht durch, indem wir Regeltreue einfordern und Verstöße nicht stillschweigend dulden, sondern nachhaltig und konsequent eingreifen und dabei konkrete Verhaltensanweisungen geben und die Einhaltung durchsetzen.

- Die Aufsichtsverpflichtung der Schule beginnt in der Regel morgens um 07:30 Uhr und endet mit der letzten Stunde bzw. Veranstaltung am Tag, in der Regel um 15:00 Uhr.
- Diese erstreckt sich auf das gesamte Schulgebäude und das Schulgelände (inklusive Parkplatz und der Bushaltestelle direkt vor der Schule) sowie auf außerschulische Lernorte und Aufenthaltsorte bei Schulfahrten. In letzteren Fällen legt die begleitende Lehrkraft hier die Aufsichtsbereiche fest.
- Die Aufsicht beginnt bereits im Klassenraum: Die laut Stundenplan eingeteilte Lehrkraft hat die Aufsicht über die jeweilige Klasse. Wenn der Unterricht vorzeitig endet, müssen die Schüler dennoch bis zum Beginn der Pause beaufsichtigt werden.
- Aber: Lehrkräfte haben auch einen Anspruch auf ihre Pause. Daher werden Aufsichtsbereiche festgelegt und die Aufsichtszeiten auf die Lehrkräfte aufgeteilt.
- Im Rahmen regelmäßiger Belehrungen macht der Klassenlehrer mit der Klasse einen Rundgang durch die Schule und spricht dabei die Besonderheiten der Pausenbereiche und die Zuständigkeiten der Aufsichten an.

Aufsichtsbereiche

- „Frühaufsicht“
 - **Standort erste Glastür Zwischengang und Rotation in der Aula und im Gang mit besonderem Blick auf**
 - Aufgang zur Verwaltung
 - Toiletten in der Aula
 - Auffahrt und Schultor Haupteingang
 - Grundschuleingang (bis 07.40 Uhr)

- „Aula“
 - **Standort am Kiosk und Rotation in der Aula mit besonderem Blick auf**
 - Toiletten
 - Brötchenverkauf
 - **Überschneidungen mit Hügel-Aufsicht:**
 - Zwischengang
 - **Überschneidung mit Fußballaufsicht:**
 - Auffahrt und Schultor Haupteingang

Pausenhelfer Jg. 10:

- beaufsichtigen hintere Glastür und Zwischengang.
- sorgen für Ruhe auf dem Flur im Erweiterungsbau.

- „Großer Hof“
 - **Rotation auf dem gesamten Hof zwischen Sporthalle, GS-Gebäude und Anbau mit besonderem Blick auf**
 - Klettergerüst
 - GS-Eingang
 - Basketballfeld
 - **Überschneidungen mit Fußballaufsicht:**
 - Basketballfeld

Pausenhelfer Jg. 10:

- GS-Eingang beaufsichtigen.
- Gebüsch checken

- „Hügel“
 - **Rotation auf dem grünen Hof zwischen Aula, Gang und Altbau mit besonderem Blick auf**
 - Grünfläche (vor allem bei Nässe!)
 - Fahrradständer
 - **Überschneidungen mit Aula-Aufsicht:**
 - Zwischengang

- „Fußball“
 - **Standort Holzbalken und Rotation zwischen Sporthalle Parkplatz und Container mit besonderem Blick auf**
 - Spieleausleihe
 - Bereich hinter den Containern
 - Schultor Parkplatz
 - **Überschneidungen mit Aula-Aufsicht:**
 - Auffahrt und Schultor Haupteingang
 - **Überschneidungen mit Hof-Aufsicht:**
Basketballfeld

Pausenhelfer Jg. 10:

- Schiedsrichter
- Aufsicht bei der Spieleausleihe
- Bälle vom Parkplatz holen

- „Bücherei“
 - **fester Standort in der Bücherei mit besonderem Blick auf**
 - Kinder in der Bücherei
 - Kinder im Flur und Treppenhaus („kein ständiges Kommen und Gehen“)

- „Mittagsaufsicht“ – (keine Mittagessenaufsicht)
 - **Rotation in Aula und auf großem Hof mit besonderem Blick auf**
 - Toiletten in der Aula
 - Essensausgabe
 - Fahrradständer
 - Auffahrt und Schultor Haupteingang

- **Regenpause**
 - „Sporthalle“ (Jg. 1-5)
 - Zwei **bewegliche** Aufsichten.
 - Umkleiden sind tabu!
 - Ruhe und Ordnung auf der Tribüne und den Toiletten.
 - Betreten nur in Socken! Laufen nur barfuß.
 - Spieleausgabe aus Gitterkorb im Eingangsbereich (keine Fußbälle!)
 - „Aula“ (Jg. 6-9)
 - Zwei **bewegliche** Aufsichten.
 - Treppenhäuser sind tabu!
 - Kein Laufen und Fangen.
 - Mitgebrachte Spiele dürfen im Bühnenbereich gespielt werden.

Regelungen innerhalb des Aufsichtskonzeptes

- Alle Schüler verlassen in den Pausen die Klassen- und Fachräume. Schüler der 10. Klassen dürfen nach Absprache ihre Klassenräume während der Pausen nutzen. Ein ständiger Wechsel zwischen Klassenraum und Aula ist hier nicht gestattet!
- Zur Pause wird der Raum abgeschlossen, nachdem alle die Klasse verlassen haben.
- Verlässliche Schüler (Pausenhelfer) werden in der Pausenhalle und in Zukunft bei der Spieleausleihe und auch als Konfliktlotsen eingesetzt und können bei Problemen Aufsichten übernehmen.
- Alle Schüler verhalten sich gegenüber der aufsichtführenden Lehrkraft bzw. dem Pausenhelfer immer höflich und respektvoll. Anweisungen dieser Personen müssen stets befolgt werden.
- Alle Schüler bewegen sich nur innerhalb der Pausenbereiche. Das Verlassen des Schulgrundstücks ist nur mit gesonderter Genehmigung der Lehrkräfte erlaubt. Die Schüler erhalten hierfür einen Passierschein, mit dem sie sich der Aufsicht gegenüber ausweisen können.
- Bei Verletzungen oder Problemen sprechen die Schüler immer erst die Aufsicht an und laufen nicht in das Lehrerzimmer.
- Für den Bereich Aula gilt: Betreten nur zum Kaufen am Kiosk und zum Toilettengang. Begleitungen zum Kiosk oder zur Toilette sind nicht erlaubt! Es darf nicht gelaufen und geschrien werden. Die Stühle und Tische für das Mittagessen müssen nach Benutzung wieder ordentlich aufgestellt werden. Grundschüler dürfen nicht am Kiosk kaufen!
- In den Pausen sind die Toiletten in der Aula zu nutzen. Die Toiletten im Treppenhaus der GS und der HS sind ausschließlich während des Unterrichtes und nicht in den Pausen zu nutzen. Die Toiletten im Grundschulbereich sind nur für die Grundschüler, die Toiletten im großen Treppenhaus sind nur für die Hauptschüler! Schülerinnen und Schüler werden aus dem Unterricht grundsätzlich **einzel**n zur Toilette entsandt.
- Das erste Klingeln ist das Pausenende! Alle Schüler verlassen rechtzeitig mit der Aufsicht den Pausenbereich und begeben sich zu ihrem Unterrichtsraum. Kein Abholen der Lehrer aus dem Lehrerzimmer und kein Warten in der Pausenhalle.
- Das zweite Klingeln ist Stundenbeginn!
- Erscheint eine Lehrkraft 5 Minuten nach dem Klingeln nicht, gehen 2 Schüler (Klassensprecher) in die Verwaltung und fragen nach.
- Bei starken Regen- und Schneefällen gibt es Regenpause! Aufgrund der Verletzungsgefahr sind die Bereiche „Hügel“ und „Fußball“ für alle Schüler gesperrt. Die Schüler dürfen sich in der Aula oder in der Sporthalle aufhalten. Dabei gilt: Klassen 1 – 5 gehen in die Sporthalle, Klassen 6 – 9 bleiben in der Aula, Klassen 10 in der Aula bzw. im Klassenraum. In der Aula dürfen im Bühnenbereich mitgebrachte Spiele in Ruhe gespielt werden.